

VERABSCHIEDUNG

Über 100 Jahre lang gab es die Bäckerei Huber im Zentrum von Wolfertswil: Nun hat sie ihre Türen endgültig geschlossen. Zahlreiche Wolfertswiler Bewohnerinnen und Bewohner haben ihren Dorfbeck mit einem feinen Apéro verabschiedet.

» SEITE 5

PRÄMIENVERBILLIGUNG

Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen haben Anrecht auf individuelle Prämienverbilligungen (IPV). Die zu erfüllenden Bedingungen und die Höhe der Vergünstigung sind im kantonalen Recht geregelt.

» SEITE 7

HALBZEITBILANZ

In der Amtsperiode 2017–2020 ist Halbzeit. Der Gemeinderat hat an einer Klausurtagung im Beisein der Geschäftsleitung eine Zwischenbilanz gezogen. Sein Fazit: Er befindet sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg.

» SEITE 10

WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN ERFOLGREICHES
NEUES JAHR!

IHR FLADE-BLATT-TEAM

2019

Loipen sind keine Spazierwege



Die Loipen in Degersheim sind gespurt, sie sind aber keine Spazierwege.

DEGERSHEIM In Degersheim liegt wieder Schnee. Die Verantwortlichen des Langlaufclubs Degersheim haben die Loipen gespurt. Bis zu 17 Kilometer lang sind die Klassisch- und Skatingspuren im Gebiet Kreuz – Wolfensberg – Baldenwil – Moosbad, welche ausschliesslich den Langläufern zur Verfügung stehen. Leider werden die Loipen abseits der offiziellen Wanderwege immer wieder als Fusswege verwendet. Trittspuren im Schnee beeinträchtigen die Gleitmöglichkeiten und trüben den Spass am Sport. Fussgänger sind auf den Loipen unerwünscht.

Die Loipen des Langlaufclubs Degersheim befinden sich im kuptierten Gelände und sind daher als eher anspruchsvoll zu bezeichnen. Dafür befinden sie sich an schönster Lage. Die tolle Aussicht, welche man bei schönem Wetter von den Loipen aus bewundern kann, lässt wohl die eine oder den anderen eine Verschnaufpause einlegen, obwohl es noch gar nicht nötig wäre. Trotz der schönen Umgebung bleiben die Loipen aber eine Sportanlage. Der Langlaufclub Degersheim betreibt viel Aufwand, um den Sportlerinnen und Sportlern optimale und ungefährliche Langlaufpisten zur Verfügung zu stellen. Er ist darauf angewiesen, dass auch sorgsam damit umgegangen wird.

Gefährliche Löcher

Ein Loch in der Loipe ist lästig und gefährlich. Es unterbricht die Gleitphase teilweise abrupt und kann so zu Stürzen führen. Löcher werden in erster Linie von Fussgängern verursacht, welche die Loipen als Spazierwege benutzen und ihre Spuren hinterlassen. Werden die Schuhabdrücke bei weichem, nassem Schnee verursacht, frieren sie oft ein und können nur noch schwer ausgeglettet werden. «Klar ist die Streckenführung der Loipe auch für Spaziergänger attraktiv», ist sich der Präsident des Langlaufclubs Degersheim,

Die Benutzung der Loipen durch Fussgänger, Reiter und Schneeschuhläufer verursacht einen Mehraufwand.

Hansueli Honegger, bewusst. Trotzdem ist es ihm wichtig zu betonen, dass die Loipen nur mit Langlaufskiern benutzt werden sollen. «Die Benutzung der Loipen durch Fussgänger, Reiter und Schneeschuhläufer verursacht Schäden, führt bei uns zu Mehraufwänden und beeinträchtigt den Spass am Sport.» Hansueli Honegger und sein Team bitten darum alle Fussgänger, auf das Begehen der Loipen zu verzichten und das schöne

Folgetext Seite 1

Gebiet auf den zahlreichen Wander- oder Spazierwegen zu erkunden.

Mitgliederbeitrag bezahlen

Die Verantwortlichen des Langlaufclubs Degersheim leisten jährlich viele Stunden Fronarbeit, um das Angebot aufrecht erhalten zu können. Die finanziellen Aufwendungen sind trotzdem beträchtlich. Gedeckt werden sie durch die jährlichen Mitgliederbeiträge in der Höhe von CHF 40.00 pro Person, durch den Verkauf des schweizerischen Loipenpasses für 40 Franken (gültig für 5600 Kilometer Loipe) und von Gönnerinnen und Gönnern. Darum ist es für den Langlaufclub besonders wichtig, dass alle, welche die Degersheimer Loipen benutzen, auch den Mitgliederbeitrag bezahlen oder im Besitz eines Schweizer Loipenpasses sind. Eine Mitgliedschaft beim Langlaufclub Degersheim wird am besten noch vor der ersten Benutzung der Loipen über die Homepage www.llcd.ch beantragt und beglichen.

Bis in die Abendstunden

Eine Mitgliedschaft beim Langlaufclub Degersheim lohnt sich. Langlaufen ist ein sehr gesunder Sport, bei welchem Unter- und Oberkörper gleichermaßen trainiert und die Gelenke nur wenig belastet werden. Mit der beleuchteten, ca. zwei Kilometer langen Loipe beim Wolfensberg ist die Ausübung des Sports auch bis in die Abendstunden hinein und somit auch für Arbeitstätige möglich. Bleibt nur zu hoffen, dass die Wetter- und Schneeverhältnisse den Sportlerinnen und Sportlern dieses Jahr keinen Strich durch die Rechnung machen.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 18. Januar 2019

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 10. Januar 2019

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 15. Januar 2019

Entsorgung Christbäume

DEGERSHEIM Wie bis anhin können auch in diesem Jahr die Christbäume bis Ende Januar 2019 gratis entsorgt werden. Wir bitten Sie, die Christbäume jedoch nicht in die Unterflurbehälter zu werfen, sondern daneben bereitzustellen. Die Christbäume werden jeweils am Montag eingesammelt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburten:

Hartmann, Delia, geboren am 2. Dezember 2018 in St. Gallen SG, Tochter des Hartmann, Daniel und der Hartmann geb. Widmer, Simone, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Barmettler, Nina, geboren am 9. Dezember 2018 in Herisau AR, Tochter des Barmettler, Thomas und der Barmettler geb. Dietrich, Karin, wohnhaft in Degersheim SG.

Gerig, *Raffael* Remo, geboren am 16. Dezember 2018 in Herisau AR, Sohn des Gerig, Jan und der Gschwend, Muriel, wohnhaft in Wolfertswil SG.

Für einen guten Zweck gesungen



DEGERSHEIM «Bald, bald isch Wiehnacht», klang es am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien aus den Kehlen der Kindergartenkinder. Zum Jahresabschluss haben sie Adventslieder gesungen. Als Dankeschön durften sie von den vielen Zuhörerinnen und Zuhörern Spenden in der Höhe von 692 Franken zugunsten von «Ostschweizer helfen Ostschweizern» empfangen. Allen Spendern ein grosses Dankeschön!



Buchtipp

«Miss Gladys und ihr Astronaut»

von David M. Barnett, Ullstein, 2018

Durch Zufall wird Thomas Major zum Astronauten und begibt sich auf eine Mission zum Mars, wo er dessen Besiedlung vorbereiten soll. Er ist froh, die Menschen zu verlassen, da er nichts Gutes mehr in ihnen sehen kann. Zufällig lernt er eine liebenswerte, beinahe 71-jährige, leicht demente Frau kennen.

Sie wohnt mit ihren Enkeln Ellie und James in einem Haus in einer kleinen Stadt und hat das Sorgerecht für die Kinder, da deren Vater im Gefängnis sitzt. In ihrem Leben läuft alles aus dem Ruder. Ellie verpasst mehr und mehr den Anschluss in der Schule, James wird gemobbt und es droht sogar eine Hausräumung. In den wiederkehrenden Telefonaten entwickelt sich eine unglaubliche Freundschaft und zusammen schmieden sie einen galaktisch guten Plan, das Leben wieder in die richtige Bahn zu bringen.

Diese fantasievolle, liebenswerte Geschichte über Freundschaft, Liebe und zweite Chancen erwärmt einem das Herz, ohne kitschig zu sein. Der Autor schafft mit einer Prise schwarzem Humor und einem sarkastischen Protagonisten eine leichte und trotz schwermütigem Thema humorvolle Atmosphäre. Ein Buch über gelebte Menschlichkeit und den Zusammenhalt einer Familie.

Monika Osterwalder, Bibliothek Degersheim



BAUBEWILLIGUNGEN DEZEMBER 2018

Folgende Bauprojekte wurden im Dezember 2018 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

Bauherrschaft: Kloster Magdenau, Magdenau, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** a) Kloster Magdenau, Magdenau, 9116 Wolfertswil, b) Kath. Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau, Steigstr. 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Anbringen von Beschriftungen im und rund um das Klosterareal **Standort:** a) Grundstück Nr. 1203, Magdenau, 9116 Wolfertswil, b) Grundstück Nr. 1236, Magdenau, 9116 Wolfertswil

Bauherrschaft: Senn Christoph und Andrea, Heimet 529, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Senn Christoph und Andrea, Heimet 529, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Dachgaube und drei neue Dachfenster **Standort:** Grundstück Nr. 1273, Heimet 529, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schneider Marco, Lederbach 34, 9100 Herisau **Grundeigentümer:** Schneider Marco, Lederbach 34, 9100 Herisau **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 264 **Standort:** Grundstück Nr. 409, Hauptstrasse 108, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Tanner Emil und Ruth, Taastrasse 38, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Tanner Emil und Ruth, Taastrasse 38, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohn-

haus Assek.-Nr. 366 **Standort:** Grundstück Nr. 486, Taastrasse 38, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Scherrer Thomas, Matt 761, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Scherrer Thomas, Matt 761, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 761 **Standort:** Grundstück Nr. 1467, Matt 761, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Schreiber Benjamin und Melanie, Hörenweg 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Schreiber Benjamin und Melanie, Hörenweg 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Einbau Gas-Wandkessel und Ersatz Fenster durch Schiebetür beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1061 **Standort:** Grundstück Nr. 1284, Hörenweg 8, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Gallusser Felix, Neugasse 7, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Gallusser Felix, Neugasse 7, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 205 **Standort:** Grundstück Nr. 186, Neugasse 7, 9113 Degersheim

Bauherrschaft: Finastra Invest GmbH, Neugutstrasse 12, 8304 Wallisellen **Grundeigentümer:** Finastra Invest GmbH, Neugutstrasse 12, 8304 Wallisellen **Bauvorhaben:** Heizungssanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1233 **Standort:** Grundstück Nr. 559, Bahnhofstrasse 6, 9113 Degersheim

Neuer Verein gegründet

VEREIN Mit der Gründungsversammlung am Wolfensberg Ende Oktober 2018 nimmt der Jugendförderverein Degersheim Fahrt auf und wird ab sofort aktiv. Die Idee hatte eine in Degersheim wohnhafte Familie, die eine Lücke im Freizeitangebot erkannte. Der Verein soll zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte für die Jugend fördern, die Lösung war bald gefunden: eine Soccerbox! Da als Standort das Mühlefeld gewählt wurde, das Eigentum der Gemeinde ist, wurde mit der Gemeinde der Kontakt hergestellt. Die Gespräche verliefen gut und die Gemeinde steht dem neuen Projekt grundsätzlich positiv gegenüber. Den ersten öffentlichen Auftritt hatten Vereinsmitglieder bereits am vergangenen Wochenende während des Adventsturniers in Degersheim, sie erhielten dabei sehr viele positive Rückmeldungen und erste Gönner.

Für das Soccerboxprojekt in Degersheim werden nun weitere Gönner und Sponsoren (Private und Firmen) gesucht. Meldet euch unter folgender E-Mail-Adresse: foerdereinderdegersheim@gmail.com. Die Gründungsmitglieder: Cornelia Rudolf, Werner Rudolf, Stefan Eller, Cornel Bürkler und Josef Meienhofer. Cornelia Rudolf



Mixed-Volleyball-Turnier

VEREIN Am Samstag, 12. Januar 2019, von 8.30 bis 18.00 Uhr findet das beliebte Mixed-Volleyball-Turnier bereits in der 21. Auflage in der MZA Steinegg in Degersheim statt. Teilnehmen werden 18 Mannschaften aus nah und fern und gespielt wird in drei unterschiedlichen Stärkeklassen. Zuschauer sind bei diesem Spektakel natürlich ausdrücklich erwünscht. Spannende Spiele, Musik und natürlich die Festwirtschaft mit feinem Essen, Sandwiches, selbstgemachten Kuchen und Leckereien sowie Getränken und Kaffee runden das Programm der aufgestellten Volleyballfamilie ab. Patrik von Allmen



Die Veranstalter des Mixed-Volleyball-Turniers freuen sich auf viele Zuschauer.

«Alles Jass oder was?»

KIRCHE Die Evangelische Kirchgemeinde Degersheim lädt zum alljährlichen Kirchgemeindenachmittag ein. Sie alle sind herzlich dazu eingeladen – ältere und jüngere Menschen, Gross und Klein, Familien und Alleinstehende, Spielernaturen und Allseitsinteressierte, jedefrau und jedermann ... Dieser Anlass findet am Sonntag, 20. Januar 2019, um 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus der evang. Kirchgemeinde statt. Das Thema wird sein «Alles Jass oder was?». Vier Generationen spielen mit Jasskarten und jassen doch nicht. Durch den Abend führt Bernadette Mock aus Degersheim. Sie befindet sich zurzeit in der Ausbildung zur Spielpädagogin an der Spielakademie in Brienz. Anschliessend wird ein durch die Kirchenvorsteherschaft vorbereiteter Imbiss offeriert. N. Zwingli Meier



Am Kirchgemeindenachmittag der evang. Kirchgemeinde wird mit Jasskarten gespielt.

Snowgames Tegersche

VEREIN Am Samstag, 12. Januar 2019, finden die Snowgames Tegersche statt. Der Skiclub Degersheim organisiert ein Riesenslalom-Wettrennen beim Skilift Käh bei dem sich Jung und Alt miteinander messen können. Bei den Erwachsenen geht es beim Differenzler nicht bloss um die Geschwindigkeit, sondern auch um gutes Taktieren. Für Teilnehmende wie auch Zuschauer ist in der Remise für Verpflegung gesorgt. Das Startgeld beträgt für alle sieben Franken. Anmeldeschluss ist am Samstag, 12. Januar 2019, um 10.00 Uhr. Alle weiteren Infos sind auf der Website des Skiclubs Degersheim, www.sc-degersheim.ch, aufgeschaltet. Der Skiclub freut sich auf einen tollen Schneesporthtag mit vielen Teilnehmenden. eing.

Hauptversammlung der Frauengemeinschaft Degersheim

VEREIN Der Vorstand der FG Degersheim lädt am Montag, 21. Januar 2019, um 19 Uhr zur jährlichen Hauptversammlung ins kath. Pfarreiheim ein. Vereinsfrauen und auch neue Mitglieder sind gebeten, sich bis am 13. Januar bei Marion Schenk, E-Mail: marion.schenk@fg-degersheim.ch, Telefon 071 371 20 56, anzumelden. eing.

Abstimmungssonntag vom 10. Februar 2019

Eidgenössische Vorlage

1. Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungsinitiative)»

Kantonale Vorlage

2. Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die IT-Bildungs-offensive.

Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 10. Februar 2019

Gemeindehaus Degersheim 10.00 – 11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil 10.00 – 11.00 Uhr

Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während der Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Gymnasium?
Friedberg!

INFOABEND:

14. Januar 2019, 20.00 Uhr, Mensa des Gymnasiums Friedberg

SCHNUPPERNACHMITTAG:

23. Januar 2019, 13.30 Uhr, Treffpunkt beim Haupteingang

PRÜFUNGSVORBEREITUNG AN VIER SAMSTAGEN!

Gymnasium: ab 2. Februar 2019

Untergymnasium: ab 9. Februar 2019, Details unter www.friedberg.ch

Anmeldung an kontakt@friedberg.ch

ANMELDESCHLUSS AUFNAHMEPRÜFUNGEN

Gymnasium: 6. März 2019

Untergymnasium: 20. März 2019

Friedberg 

- + christlich-weltoffen
- + persönlich
- + anerkannt

Das Gymnasium in Gossau

Friedbergstrasse 16, 9200 Gossau, 071 388 53 53, kontakt@friedberg.ch



Das moderne Wohn- und Pflegezentrum Feldegg sowie das familiäre Wohn- und Pflegezentrum Steinegg in Degersheim mit je 30 Pflegebetten bieten Menschen im 4. Lebensalter ein behagliches Zuhause. Die öffentlichen Restaurants tragen zur Lebensqualität bei. Die Feldegg liegt wunderschön und ruhig am Dorfrand, die Steinegg in einem ruhigen Wohnquartier. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Ab Sommer 2019 suchen wir Dich für die

Lehrstelle als Kauffrau/-mann EFZ

Deine Aufgaben

- Empfangsdienst und Bedienung der Telefonzentrale
- Mitarbeit bei Rechnungsstellungen
- Datenpflege der Gäste und des Personals
- Allgemeine Korrespondenzen

Dein Profil

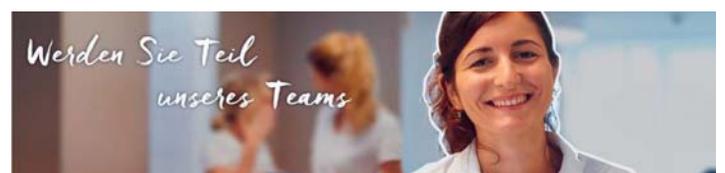
- Kontaktfreudig, hilfsbereit, teamfähig
- Gute schulische Leistungen
- Dienstleistungsbewusstsein und Kundenorientierung
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten Dir ein Arbeitsumfeld, in dem menschliche Werte und Vertrauen gelebt werden. Die Gäste stehen dabei im Mittelpunkt unseres Wirkens. Du profitierst von zahlreichen Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, modernen Arbeitszeitmodellen und attraktiven Benefits.

Haben wir Dein Interesse geweckt? So freuen wir uns Dich kennenzulernen!

Für Fragen steht Dir Jürg Giger, Geschäftsführer, unter der Telefonnummer 071 372 05 30 gerne zur Verfügung.

Wir bitten Dich, Deine Bewerbung über das Rekrutierungsportal auf jobs.sps.swiss einzureichen.



Als Marktleader ist Tertianum erfolgreich im Bereich Leben, Wohnen und Pflege im Alter und trägt entscheidend zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen bei. An über 75 Standorten in der ganzen Schweiz sind wir mit Residenzen und Wohn- und Pflegezentren vertreten.

Das moderne Wohn- und Pflegezentrum **Feldegg** in Degersheim mit 30 Pflegebetten ist auf die Bedürfnisse von demenzerkrankten Menschen spezialisiert. Das öffentliche Restaurant trägt zur Lebensqualität bei. Die Feldegg liegt wunderschön und ruhig am Dorfrand. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind in wenigen Gehminuten erreichbar.

Für unser Team im Tertianum Feldegg suchen wir sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Dipl. Pflegefachfrau/-mann FH/HF/DNII (60 bis 80 %)

Ihre Aufgaben

- Ganzheitliche Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner im Sinne des Leitbildes und des Pflegeprozesses
- Ausführen von behandlungspflegerischen Tätigkeiten
- Planung und Begleitung von Arztvisiten
- Dokumentation der Pflege
- Übernahme von Aufgaben als Bezugsperson
- Steuerung des Pflegeprozesses
- Leitung von Fallbesprechungen

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Dipl. Pflegefachfrau/-mann HF/DNII oder eine gleichwertige, durch den SRK anerkannte Ausbildung
- RAI-Kenntnisse erwünscht
- Ausbildung und Erfahrung als Berufsbildner/-in
- Wundmanagement-Kenntnisse von Vorteil
- Sichere Kommunikation in der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Gerne freuen wir uns auch auf Bewerbungen von Berufseinsteiger/-innen.

Wir bieten Ihnen ein Arbeitsumfeld, in dem menschliche Werte und Vertrauen gelebt werden. Die Gäste stehen dabei im Mittelpunkt unseres Wirkens. Sie profitieren von zahlreichen Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, modernen Arbeitszeitmodellen und attraktiven Benefits.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So freuen wir uns Sie kennenzulernen!

Für Fragen steht Ihnen Susanne Tetzner, Leitung Pflege und Betreuung, unter der Telefonnummer 071 372 05 32 gerne zur Verfügung.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung über das Rekrutierungsportal auf jobs.sps.swiss einzureichen.



Neue Telefonnummer der Spitex Degersheim

VEREIN Ab sofort ist die Spitex Degersheim unter der neuen Telefonnummer 071 371 90 20 erreichbar. Die Spitex Degersheim bietet Pflege, Beratung und Begleitung zu Hause in Ihrem Umfeld an. Für die professionelle Pflege sorgen die Mitarbeiterinnen sieben Tage pro Woche – Ihre Unabhängigkeit und Individualität ist der Spitex wichtig.

Brigitte Bühler

Ihre Luftbrücke in die Heimat.




Jetzt Gönner werden: www.rega.ch **rega** 

Würdige Verabschiedung der Bäckerei Huber in Wolfertswil

DEGERSHEIM Über hundert Jahre lang erfreuten sich die letzten Heimkehrer und die Frühaufsteher in Wolfertswil gleichermaßen am herrlichen Duft nach frischem Brot aus der Backstube im Zentrum des Dorfes. Damit ist jetzt Schluss: Am 24. Dezember 2018 öffnete die Bäckerei Huber zum letzten Mal ihre Türen. Ein spontan zusammengewürfeltes Team aus dem Dorf stellte eine kleine Abschiedsfeier auf die Beine. Kurz vor 13 Uhr versammelte es sich vor dem Laden, um sich gebührend beim Bäcker Max Huber und seinem Team für ihre langjährige Treue zum Dorf zu bedanken. Isabella Walzthöny lenkte mit einem

rassigen Trommelwirbel die Aufmerksamkeit der Anwesenden auf Leo Kessler, der in seiner Ansprache die Entwicklung der Bäckerei und die Bedeutung des Ladens für das ganze Dorf schilderte. Leo Kessler liess aber nicht zu viel Wehmut aufkommen, stellte den Dank der gesamten Bevölkerung in den Vordergrund und wünschte der Bäckerfamilie genussvolle Stunden im wohlverdienten Ruhestand. Gemeindepräsidentin Monika Scherrer überbrachte die Grüsse aus dem Gemeinderat und bedankte sich mit einem Gedicht von Christian Jud über den Beruf des Bäckers bei Max und Heidi Huber und dem ganzen Team.



Abschiedsfeier für Bäcker Max Huber und sein Team: Am 24. Dezember 2018 öffnete die Bäckerei Huber zum letzten Mal ihre Türen.

Besinnlicher Weihnachtsnachmittag mit viel irischer Musik

KIRCHE Ein geschmückter Saal zog kürzlich viele Senioren zum vorweihnachtlichen Verweilen ein. Ein Musikensemble, angeführt von Meinrad Ryser, führte den Saal in die irische Volksweisen ein. Zum Teil wiegten die Weisen die Gäste, die sich sicherlich mit Engeln umringt im Himmel glaubten, in den Schlaf ein. In einer Weihnachtsgeschichte erzählte Pfarrer J. Bösch, hoffentlich kein pedantischer Reinigungsmann, dass man das Glück auch in vielen Kleinigkeiten beim Putzen finden kann. Die Lieder, die jeder voller Freude von der Seele singen konnte, erfreuten jeden Gast. Nach dem gemütlichen Teil mit dem Austauschen von Neuigkeiten begaben sich die vielen Senioren vor dem Eindunkeln auf den Weg, gestärkt mit einem Schinkenbrot, einem Gläschen Wein, Guetzli und Mandarinen. Für die ganzjährige gute Zusammenarbeit der Helferinnen und Helfer gab es ein lobendes Dankeschön und viel Applaus. Applaus gab es auch für Oberhelferinnen der Kirche, Pfarrer J. Bösch, Vroni Krämer und Pro Senectute. Die ökumenische Seniorenarbeit wünscht, Friede, ganz viel Besinnlichkeit, Glück, Zeit und Zufriedenheit im neuen Jahr.

Erika Ammann



Das Ensemble «Irish-Folk-Group» mit Meinrad Ryser gestaltete den Nachmittag mit irischer Musik.

Verzockt

Fr 11.1. Der nackte Wahnsinn
PREMIERE

19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 12.1. Matinee «Verzockt»
11.30 Uhr, LOK

Hello, Dolly!
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

So 13.1. Liedmatinee
11 Uhr, Foyer

**Neues vom
Räuber Hotzenplotz**
14–16 Uhr, Grosses Haus

Di 15.1. Verrücktes Blut
20–21.30 Uhr, LOK

Do 17.1. Spekulanten
19–20.30 Uhr, Container
am Theaterplatz in Chur

Norma
WIEDERAUFNAHME
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus

Fr 18.1. Der nackte Wahnsinn
19.30 Uhr, Grosses Haus

Verzockt
URAUFFÜHRUNG
20 Uhr, LOK

Sa 19.1. Öffentliche Führung
11 Uhr, Grosses Haus

Spekulanten
19–20.30 Uhr, Container
am Theaterplatz in Chur

Hello, Dolly!
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

Neujahrsbegrüssung SP Flawil

Öffentliche Veranstaltung
mit Referat von Regierungsrätin
Heidi Hanselmann (SP)

Die SP Flawil lädt alle interessierten Personen herzlich ein. Wir hoffen auf einen regen Austausch über aktuelle Themen wie Gesundheitskosten und die Spitalstrategie des Kantons St. Gallen.

Freitag 11. Januar, 19:30 Uhr
Kulturpunkt, Flawil



Foto: P.-Y. Massot. Anzeige offeriert.



Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital

Jede Woche erhalten die Kinder im Spital Besuch von den Traumdoktoren.

Ihre Spende schenkt Lachen.

PC 10-61645-5

Herzlichen Dank.



Gesungen und gefeiert

Auch wenn bereits das Jahr 2019 geschrieben wird, lohnt es sich auf zwei Anlässe im alten Jahr zurückzublicken. An einem wurde gesungen, am anderen gefeiert. Der Männerchor Eintracht und das Freizytchörlü Gossau-Flawil boten an den Adventskonzerten ein abwechslungsreiches Liederprogramm. Und am letzten Tag des Jahres fand auf der Bahnhofstrasse die Silvesterparty statt.

Fotos: Daniel Eberle/Franz Wismer/Ignaz Mainberger



Ein spannender Trailer ...

Trailer sind Vorschauen mit kurzen Szenen von Filmen, die demnächst laufen werden. Der folgende Trailer ist keine Vorschau auf einen Film, aber auf ein spannendes und authentisches Liveereignis:

Übermorgen Sonntag, 13. Januar 2019, werden junge 17- bis 18-Jährige, die momentan auf dem Firmweg sind, etwas von den spannenden Erfahrungen, die sie dabei machen, in den Gottesdienst um 10.15 Uhr in der St. Laurentiuskirche hineinbringen.

Hier, wie gesagt, der Trailer dazu (in Originalmundart, wie die jungen Menschen eben reden):

«Und du, worum machsch du de Firmweg?»

«Jo, uf em Firmweg redt mer über Sache, wo mer im Alltag nöd oft spricht. Uf em Firmweg chammer au gueti Ziiit mit Fründe verbringe.»

«Ganz unterschiedlich und wichtigi Theme hend üs bis jetzt uf em Firmweg beschäftigt und mer hend wertvolli Gmeinschaft dörfe erlebe.»

«Am 3. Obig im November simmer zämä uf de Friedhof gange. Mer hend üs mit em Thema Tod

beschäftigt und sind der Frog nogange, ob de Tod würrklich s Endi vo allem isch oder obs es Lebä noch em Tod git.»

«Mi hend diä verschiedene Erfahrigge und Erklärige für es Lebä noch em Tod sehr berüehrt. Ich nimm mit, dass mir Mensche de Tod nöd müend als Endstation aluege, sondern eher als Wieder-Afang.»

«Din Fründ isch binere Sekte debii. Würsch en du begleite anen Alass vo sinere Sekte?»

«Nei, so sehr ich di ander Person au mag, in e Sekte gang ich nöd. Egal obs nur en Bsuech isch oder susch öpis. Ich chönt mir nöd vorstelle, mit öperem e Beziehig z ha wo in ere Sekte isch. Do werdet Sichtweise vermittelt, wo ich nöd chönt dehinder stoh. Und drum chönt wohl e Beziehig so nöd funktioniere.»

So weit der kurze Trailer. Sind Sie «gluschtig» geworden nach mehr? Dann kommen Sie doch am Sonntag, 13. Januar 2019, um 10.15 Uhr in die St. Laurentiuskirche.

Hans Brändle, Seelsorgeeinheit Magdenau



Im Gottesdienst vom Sonntag, 13. Januar 2019, erzählen Jugendliche von ihren Erfahrungen auf dem Firmweg.



Samstag, 12. Januar, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Januar, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Januar, Flawil

10.15 Eucharistiefeier, mit den Firmkandidatinnen und Firmkandidaten

10.15 Sontigsfiir für die 1. und 2. Klasse

SEMA – MINISTRANTEN

Fackelwanderung

Am Samstag, 12. Januar, wandern alle Minis aus ihrer Pfarrei mit Fackeln durch den Abend nach Niederglatt. Treffpunkt ist das Lagerfeuer beim Pavillon um 19.00 Uhr. Abfahrt/Abmarsch in den einzelnen Pfarreien gemäss Angaben der Minileitung.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft

Montag, 14. Januar, 20.00 Uhr, Body-toning im Ökodorf Degersheim

DEGERSHEIM

Tanzkurs Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 16. Januar, 20.00 Uhr, findet der Tanzkurs der Frauengemeinschaft im Pfarreiheim statt.

FLAWIL

Mittagstisch für Alleinstehende

Am Donnerstag, 17. Januar, sind alle Alleinstehenden, Witwen und Witwer zum gemeinsamen Mittagessen im Pfarreizentrum eingeladen. Preis: Fr. 10.–. Anmeldung bis Montagmittag, 14. Januar, im Pfarreisekretariat, T 071 393 45 45.

www.se-ma.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 13. Januar

10.00 Gottesdienst mit Sascha Schmiedl. Thema: Eine neue Identität mit Kids-Treff SOFA, im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirche Flawil

Sonntag, 13. Januar

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufen, Pfr. M. Hampton. Bibeltext: Lukas 3, 15–16, 21–22. Kollekte: Schweizer Kirchen im Ausland. Fahrdienst: 071 393 74 70. Anschlies-

send Infokaffee Generationenkirche

Montag, 14. Januar

18.30 Jugendraum KGZ: Tanzgruppe youth dance fellowship

Dienstag, 15. Januar

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 ZwingliSaal: Mittagstreff An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

Mittwoch, 16. Januar

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 18. Januar

17.00 Akazie: Jugendlounge 5./6. Klasse

19.00 Akazie: Jugendlounge Oberstufe

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirche Degersheim

Freitag, 11. Januar

19.15 Wogo Oberstufe, Kirchgemeindehaus

Samstag, 12. Januar

18.00 Kafirunde, Kirchgemeindehaus, für junge Erwachsene ab der dritten Oberstufe

Sonntag, 13. Januar

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Jakob Bösch, Predigtreihe Teil 2, anschliessend Kirchenkaffee, parallel zum Gottesdienst Kinderprogramm

Montag, 14. Januar

09.30 Frauenbibeltreff, Kirchgemeindehaus

12.15 Salatzmittag, Kirchgemeindehaus

Dienstag, 15. Januar

08.45 Alpha-60-Plus-Treff, Kirchgemeindehaus

19.30 Predigt-Nachgespräch, Pfarrhaussaal. Das Alte und das Neue Testament – Geschwister

Donnerstag, 17. Januar

09.15 Frauekafi, Kirchgemeindehaus

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Freitag, 11. Januar

20.00 «Go4You»-Jugendgottesdienst. Thema: «Der versuchte Sohn und warum Tests gut sind». Gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Sonntag, 13. bis 20. Januar

18.30– Jeden Abend Fasten- und 19.30 Gebetswoche, kurzer Input und gemeinsames Gebet

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch

Gemeinderat befindet sich auf gutem Weg

FLAWIL In der Amtsperiode 2017–2020 ist Halbzeit. Der Gemeinderat hat an einer Klausurtagung im Beisein der Geschäftsleitung eine Zwischenbilanz gezogen. Sein Fazit: Er befindet sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg.

Zu Beginn der Amtsperiode 2017–2020 hat der Gemeinderat seine Strategie erarbeitet. Im ersten Halbjahr 2017 erarbeitete der Rat eine Vision 2030. Der Rat befasste sich zuerst mit einer Ist-Analyse, ehe er die bestehenden strategischen Positionen weiterentwickelte und diese in eine Vision 2030 goss. Bei der Festlegung der Handlungsfelder spielten für den Rat einerseits ausgewählte Kennzahlen zur bisherigen Entwicklung Flawils (Situation) eine Rolle. Andererseits beurteilte er Aussagen zu zukünftigen Trends (Ausblick). In den einzelnen Handlungsfeldern wurden Visionen für das Jahr 2030 erarbeitet, welche nicht sofort umgesetzt werden müssen. Aus der Vision 2030 heraus entstanden – unter Mitwirkung von Geschäftsleitung, Abteilungsleitenden und Schulrat – die Legislaturziele 2017–2020. Ein Legislaturziel ist ein Etappenziel auf dem Weg zur

Vision. Es soll Ende 2020 erreicht werden. Die Vision 2030 sowie die Legislaturziele 2017–2020 sind auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Dokumentationen» aufgeschaltet.

Einige Ziele bereits erreicht

In der Mitte der Amtsperiode hat der Gemeinderat an einer Klausurtagung und im Beisein der Geschäftsleitung eine Halbzeitbilanz gezogen. Das Fazit von Gemeinderat und Geschäftsleitung ist, dass man sich bei den meisten Legislaturzielen auf gutem Weg befindet, diese Ende Legislaturperiode auch zu erreichen. Zum Teil wurden Legislaturziele bereits bei Halbzeit erreicht. So ist zum Beispiel das Transportangebot für die Ausenweiler verbessert. Die Weiler Oberglatt und Burgau haben Anschluss an den öffentlichen Verkehr erhalten. Seit September 2018 werden zudem subventionierte Taxifahrten vom Dorf Flawil in die Obere Gegend der Gemeinde und umgekehrt angeboten. Einige Legislaturziele werden demnächst erreicht. Dazu gehört beispielsweise der Bau des Radwegs zur Burgau. Der Baubeginn für den Fürstenlandradweg ist im Frühling 2019 vorgesehen.



Seit September 2018 werden subventionierte Taxifahrten vom Dorf Flawil in die Obere Gegend der Gemeinde und umgekehrt angeboten.

Bioabfuhr im neuen Jahr

FLAWIL Die Bioabfuhr-Jahresvignetten 2018 haben noch bis Ende Januar 2019 Gültigkeit. Dies gilt für die Sammeltouren vom 17. und 31. Januar. Danach müssen die alten Vignetten durch die Jahresvignette 2019 ersetzt werden. Diese können bei der Brunner Umweltservice AG, beim

Claro Weltladen, beim Coop an der Bachstrasse 5, bei der Landi Niederglatt, beim Niba Shop sowie beim Spar gekauft werden. Marken für grosse Container mit 660 beziehungsweise 800 Liter sind bei allen Verkaufsstellen nur nach Vorbestellung erhältlich.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 14. bis 28. Januar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

René und Andrea Wohlwend, Wilerstrasse 192, 9230 Flawil; Nachträgliches Baugesuch Nr. 206/2018, Erweiterung des Parkplatzes, Grundstück Nr. 83, bei Vers. Nr. 3323, Wilerstrasse 192, Flawil

Albanischer Kulturverein, Kronenstrasse 21, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 208/2018, Verkürzung der Schliesszeiten, Grundstück Nr. 984, Vers. Nr. 1224, Feldhofstrasse 49a, Flawil

Hoxha Time, Egzon, Riza und Ermal, Tannenstrasse 2, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 209/2018, Fassadensanierung, Fensterersatz und Entfernung Fensterläden, Grundstück Nr. 3112, Vers. Nr. 1974, Tannenstrasse 2, 9230 Flawil

Gemeinde Flawil, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 210/2018, Abbruch Windfang / Neue Eingangstüre, Grundstück Nr. 689, Vers. Nr. 1058, St. Gallerstrasse 28, Flawil

Öffentliche Auflage vom 14. Januar bis 12. Februar 2019, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Uze AG, Sonnenhügelstrasse 8, 9240 Uzwil; Baugesuch Nr. 207/2018, Gebäudeabbrüche, Neubau von 3 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage inkl. Teilstrassenplan (separates Verfahren), Grundstück Nr. 785, Vers. Nrn. 1108, 1109, 1732 und 2118 (alles Abbrüche), Vers. Nrn. 4242–4225 (Neubauten), Landbergstrasse 20a, 20b und 20c, Flawil

TODESFÄLLE

Gestorben am 24. Dezember 2018 in Degersheim: **Bannwart geb. Luterbacher, Erika**, von Kirchberg, geboren am 24. April 1919, wohnhaft gewesen in Flawil, mit Aufenthalt in Degersheim, Kirchweg 8, WPH Steinegg. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 25. Dezember 2018 in Flawil: **Kälin geb. Bauer, Rosmarie**, von Einsiedeln, geboren am 25. September 1928, wohnhaft gewesen in Flawil, Toggenburgerstrasse 12. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 25. Dezember 2018 in Flawil: **Roos, Gottfried**, von Kaltbrunn, geboren am 18. September 1948, wohnhaft gewesen in Flawil, Badstrasse 21. Es findet keine Abdankung statt.

Gestorben am 25. Dezember 2018 in Flawil: **Nocera geb. Mangione, Domenica**, von Italien, geboren am 5. Juni 1934, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH Flawil. Die Abdankung hat bereits stattgefunden.

Teilzonenplan Schändrich Nord untersteht fakultativem Referendum

FLAWIL Im Sommer 2017 hat der Gemeinderat fünf Teilzonenpläne nach altem Baurecht erlassen und öffentlich aufgelegt. Der Teilzonenplan Schändrich Nord untersteht nun als dritter dem fakultativen Referendum, das bis zum 22. Februar 2019 dauert.

Am 1. Oktober 2017 ist im Kanton St. Gallen das neue Planungs- und Baugesetz in Kraft getreten. Es hat das bisherige Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht aus dem Jahre 1972 abgelöst. Die Gemeinden haben zehn Jahre lang Zeit, den kommunalen Zonenplan und das Baureglement an das neue kantonale Planungs- und Baugesetz anzupassen. Das heisst: Seit dem 1. Oktober 2017 können keine Teilzonenpläne mehr, gestützt auf das aufgehobene Planungs- und Baugesetz, erlassen werden. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund im August 2017 noch fünf Teilzonenpläne nach altem Recht erlassen. Vom 30. August 2017 bis 28. September 2017 sind diese öffentlich aufgelegt. Die Einsprachen gegen die jeweiligen Teilzonenpläne führen zu unterschiedlich langen Bearbeitungszeiten. Als drit-

ter untersteht nun der Teilzonenplan Schändrich Nord dem fakultativen Referendum.

Einsprachen gegen Teilzonenplan

Die Grundstücke Nummer 1079 und 1080 liegen auf der südlichen Seite von Oberglatt zwischen Bahndamm und Wald. Die Brunner Umweltservice AG mit Sitz in Flawil ist schon seit Jahren auf der Suche nach einer Lagerfläche in der Gewerbe- und Industriezone als Ersatz für den Lagerplatz im KHG-Areal. Die Fläche von rund einer Hektare ist im kantonalen Richtplan bereits als «Siedlungsgebiet» bezeichnet.

Die Fläche ist im kommunalen und im kantonalen Richtplan als «Gewerbe-Industriegebiet» vorgesehen und im rechtsgültigen Zonenplan aus dem Jahre 2014 der Landwirtschaftszone zugeordnet. Mit der angestrebten Einzonung der beiden Grundstücke – die Parzelle Nummer 1080 befindet sich im Eigentum der Gemeinde – für die Brunner Umweltservice AG und der damit möglich werdenden Verlagerung des Containerdepots weg vom KHG-Areal können die Lastwagenfahrten im Zentrum von Flawil nachhaltig

reduziert werden. Ebenso wird der Betrieb der alteingesessenen Firma mit rund 40 Arbeitsplätzen gestärkt.

Während der Auflagefrist sind beim Gemeinderat Einsprachen gegen den Teilzonenplan Schändrich Nord eingegangen. Der Rat ist auf die Einsprachen entweder nicht eingetreten oder hat diese abgewiesen. Nach Ablauf des Referendumsverfahrens können diese Entscheide beim Baudepartement des Kantons St. Gallen angefochten werden.

40-tägige Referendumsfrist

Am Montag, 14. Januar 2019, beginnt nun die 40-tägige Referendumsfrist, welche bis zum 22. Februar 2019 dauert. Während dieser Zeit können der Teilzonenplan Schändrich Nord sowie der Planungsbericht im Gemeindehaus am Anschlagbrett im 2. Stock von jedermann eingesehen werden. Die Unterlagen sind zudem auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Aktuelles → Amtliche Publikationen» aufgeschaltet. Um eine Urnenabstimmung zu erwirken, sind 300 Unterschriften nötig.

Christbaum-Abfuhr: Was zu beachten ist

FLAWIL Bis Ende Februar können Christbäume kostenlos der Kehrrechtabfuhr mitgegeben werden. Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) erklärt, was dabei zu beachten ist.

Da immer mehr Unterflurbehälter (UFB) in Betrieb sind und dadurch nicht mehr überall Strassensammlungen stattfinden, ergeben sich Anpassungen bei der Christbaumabfuhr. An Orten mit Unterflurbehältern müssen Christbäume bei den UFB bereitgestellt werden. Sie dürfen nicht in die Unterflurbehälter gestopft werden. Ein fixer Tag sei nicht einzuhalten, schreiben die ZAB-Verant-

wortlichen, da die Entsorger individuell handeln. Damit keine grösseren Ansammlungen an Weihnachtsbäumen über längere Zeit liegen bleiben, organisiert der ZAB die Christbaumabfuhr bei den Unterflurbehältern speziell. Teilweise sind deshalb mehrere Fahrzeuge an verschiedenen Tagen beauftragt, Christbäume abzuführen. In Gebieten, in denen noch keine Unterflurbehälter vorhanden sind und nach wie vor ab der Strasse gesammelt wird, können die Christbäume bei den Abfallsäcken deponiert werden. Bis Ende Februar können die Christbäume kostenlos mitgegeben werden. Ab März ist die Entsorgung kostenpflichtig.

Erfolgreiche Karate-Gürtelprüfung

VEREIN 19 erwartungsvolle und gespannte Karatekas, Kinder und Erwachsene trafen sich kürzlich zur Karate-Gürtelprüfung im Dojo Habis-Center in Flawil. Das Programm von Gelbbis Braungurt verlangte den Geprüften einiges an Vorbereitung, Konzentration und Ausdauer ab. Denn ein Gürtel soll nicht nur das technische Können spiegeln, auch psychische Aspekte wie Reife und innere Sicherheit gehören dazu. Zu den Prüfdisziplinen zählten Kihon (Grundschule), Kata (Kampf gegen imaginäre Gegner) und teilweise auch Kumite (Freikampf). Daher war Dojo-Leiter Sensei Mislim Imeroski (5. Dan) besonders stolz, am Ende der Prüfung allen 19 Kandidaten persönlich zur bestandenen Prüfung zu gratulieren – unter anderem Lara Hofstetter und Ewald Deissel, beide zum Braungurt (2. Kyu). Das Team der Karate-Dojo Flawil gratuliert allen Karatekas zur tollen und verdienten Leistung und zum neuen Gürtel und freut sich auf viele weitere gemeinsame Trainingsstunden. Alle Graduierungen sind in der Schweiz sowie weltweit anerkannt.

Mislim Imeroski

Lions Club Toggenburg unterstützt den Umbau des Pfadiheims Flawil

VEREIN Die Vertreter des Vereins Pfadiheim konnten Anfang Dezember vom Lions Club Toggenburg einen Check über 2000 Franken entgegennehmen.

Die Spende des Lions Club Toggenburg dient der Finanzierung des Umbaus des Pfadiheims Flawil. Vor allem die Treppenhäuser, diverse Türen und Abschlüsse sowie die Sanitäreanlagen im Obergeschoss müssen dringend saniert werden, um den Betrieb des Pfadiheims aufrechterhalten zu können. Zudem sollen die Nutzungsmöglichkeiten für Aussenlager deutlich verbessert werden.

Christoph Peterer



Checkübergabe zwischen Vertretern des Lions Club Toggenburg und dem Verein Pfadiheim Flawil (von links): Moritz Holleinstein, Kassier Verein Pfadiheim Flawil; Raoul Klingler, Präsident Lions Club Toggenburg; Felix Holenstein, Präsident Pfadiheim Flawil; Daniel Gegenschatz, Vorstandsmitglied Lions Club Toggenburg).



Alle Kandidaten haben die Prüfungen an der Karateschule Flawil erfolgreich bestanden.

Referendumsvorlage

(Fakultatives Referendum)

Gegenstand:

Teilzonenplan Schändrich Nord

Referendumsfrist:

Montag, 14. Januar 2019, bis Freitag, 22. Februar 2019

Öffentliche Auflage:

Gemeindehaus Flawil, Anschlagbrett 2. Stock

Notwendige Unterschriften: 300

Das Verfahren richtet sich nach Art. 13 ff. der Gemeindeordnung der Gemeinde Flawil sowie den Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen und des Gesetzes über Referendum und Initiative des Kantons St.Gallen.

Ein allfälliges Referendumsbegehren zur Volksabstimmung ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat Flawil einzureichen. Unterschriftenbögen können bei der Ratskanzlei bezogen werden.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10500 Einwohnern. Für das Geschäftsfeld Bildung suchen wir per 1. August 2019 eine/n

Schulleiter/-in Primarschule (55 %, ausbaubar)

Für die Nachfolge in der Primarschuleinheit Feld und Alterschwil suchen wir vorzugsweise eine Schulleiterin / einen Schulleiter mit Erfahrung. Denkbar ist auch, dass eine Lehrperson in die Schulleitungsfunktion einsteigt und die entsprechende Ausbildung absolviert. Ein ergänzendes Unterrichtspensum wird nicht angeboten.

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Verantwortlich für rund 180 Schülerinnen und Schüler in zwei Schulhäusern mit zwei bzw. acht Klassen und insgesamt 23 Lehrpersonen
- Personelle, pädagogische und organisatorische Führung der Schuleinheit
- Zusammenarbeit mit Schulverwaltung, Schulrat und den anderen Schulleitungen

Wir wenden uns an eine engagierte Führungspersönlichkeit mit folgendem Profil:

- Ausbildung als Lehrperson
- Schulleiter/-innenausbildung oder Bereitschaft, diese zu absolvieren
- Freude am Umgang mit Menschen
- Flexibel, teamfähig und belastbar

Die Schule Flawil zeichnet sich durch einfache und effiziente Strukturen aus. Wir pflegen eine offene Kommunikation und bieten gute Beziehungsnetze auf allen Ebenen. Die Unterstützungsangebote für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrpersonen sind vielfältig und niederschwellig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis Freitag, 25. Januar 2019, per Post oder via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Schulverwaltung
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
schulverwaltung@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Schulratspräsident Christoph Ackermann unter der Telefonnummer 071 394 17 96 oder per E-Mail christoph.ackermann@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Etwas Neues
beginnen im 2019?



Wie wär's mit Volleyball

Ein Spiel mit spannenden Ballwechsellern

.... das für  attraktiv bleibt,
auch Mixed gespielt

.... gemeinsam im Team

.... das bewegt, begeistert und einfach Spass macht!

Schnuppertrainings für Erwachsene

ab 18 Jahren

mittwochs, ab 16. Januar 2019

20.00 – 22.00 Uhr

oder Anfängerinnen

dienstags, ab 15. Januar 2019

20.00 – 21.30 Uhr

Turnhalle Feld



Auskunft:

Gaby Schneeberger 071 393 65 05

oder info@volleyflawil.ch

Szenische Lesung «Vom Hochschlaf zum Tiefschlaf»

VEREIN Die Autorengruppe Ohrenhöhe schnarcht nicht. Am Samstag, 19. Januar 2019, sind Helen Knöpfel, René Oberholzer und Eva Philipp mit Texten zum Thema «Vom Hochschlaf zum Tiefschlaf» beim Kulturverein Touch zu Gast. Sie suchen in ihrer szenischen Lesung die richtige Schlafposition. Sie drehen sich mit ihren Texten von links nach rechts, vom Kuscheln zum Treten und vom Wunschtraum zum Albtraum. Um 18 Uhr öffnen sich die Türen des Ateliers am Goldbachweg 2 in Flawil. Der Abend beginnt um 18.30 Uhr mit einem vegetarischen Buffet mit mediterran-orientalisch inspirierten Gerichten. Die Lesung beginnt um 20.30 Uhr. Tickets für die Lesung sind mit oder ohne Essen im Claro Flawil erhältlich. Weitere Informationen unter www.kulturverein-touch.ch.

Karin Salzmann

Jungimker schliessen erfolgreich ab

VEREIN Nach zweijähriger Ausbildungszeit im Imkergrundkurs haben sich Ende September 27 Teilnehmende der Abschlussprüfung gestellt. Der Bienenzüchterverein Untertoggenburg entlässt nun die Imker zu ihrer wertvollen Aufgabe für die Umwelt: der Pflege jener fleissigen Arbeiterin, die unsere Pflanzenwelt so fruchtbringend macht, wie sie ist.

Remo Sprecher



Die Jungimker freuen sich über ihren Erfolg.

Wie wärs mit Volleyball?

VEREIN Volley Flawil bietet ab dem neuen Jahr in der Feldhalle Schnuppertrainings für Erwachsene ab 18 Jahren an. Ab dem 15. beziehungsweise 16. Januar 2019 spielen und trainieren Anfängerinnen und Wiedereinsteigerinnen dienstags von 20 Uhr bis 21.30 Uhr und mittwochs Frauen und Männer von 20 Uhr bis 22 Uhr. In dieser Gruppe gibt es auch die Möglichkeit, an Turnieren mitzuspielen. Mehr Informationen sind via Mail info@volleyflawil.ch erhältlich.

Andrea Egli



Volleyball ist ein attraktiver Teamsport mit spannenden Ballwechsellern, der bewegt, begeistert und einfach Spass macht!

HANDÄNDERUNGEN DEZEMBER 2018

Veräusserer: Gallo Irene, Alpsteinstrasse 16, 9230 Flawil **Erwerber:** Schmidlin Roman Jürg, Speerstrasse 16, 8640 Rapperswil SG **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2166, Alpsteinstrasse 16, Wohnhaus Assek.-Nr. 2062, 374 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Forlin Frida Silva, Friedbergstrasse 1, 9230 Flawil **Erwerber:** Forlin Reto Lino, Friedbergstrasse 1, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 10746, Friedbergstrasse 1, 3-Zimmer-Wohnung Nr. 3 (^{44/1000} Miteigentum an Grundstück 3278)

Veräusserer: Palaskas Georgios, Ruhbergstrasse 34, 9230 Flawil **Erwerber:** Palaskas Antonios, Ruhbergstrasse 34, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 10221, Ruhbergstrasse 34, 2½-Zimmerwohnung Nr. 3 (^{48/1000} Miteigentum an Grundstück Nr. 2437)

Veräusserer: Buff Paul Jakob, Leehalde 1566, 9230 Flawil **Erwerber:** Buff Markus, Lindschwendi 260, 9105 Schönengrund **Objekt:** Grundstück Nr. 1421 Leehalde, Rietacker, Wohnhaus Assek.-Nr. 1566, Scheune Assek.-Nr. 1567, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 1568, Nebengebäude Assek.-Nr. 1565, 64387 m² Grundstücksfläche und Grundstück Nr. 1366 Risiwald, 6264 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Ackermann Markus Rudolf und Ackermann Helene Christa, Oberglatt 3971, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Bürgi Andreas Karl, St.Gallerstrasse 9, 9500 Wil SG **Objekt:** Grundstück Nr. 367, Krankenhausstrasse 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 534, Garage Assek.-Nr. 2741, 302 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Fritsche Gerlinde Maria Katharina, Landbergstrasse 88, 9230 Flawil **Erwerber:** Fritsche Michael, Riedernstrasse 60, 9230 Flawil **Objekt:**

Grundstück Nr. 1965, Birkenstrasse, Nebengebäude Assek.-Nr. 1904, 1316 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Mazenauer René Johann, Oberdorfstrasse 31, 9230 Flawil, und Mazenauer Rudolf Alfred, Oberdorfstrasse 35, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Tumibay Francis Paul und Franco Tumibay Núbia Cristina, Oberdorfstrasse 48, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 276 Oberdorfstrasse 31, Wohn- und Gewerbegebäude Assek.-Nr. 602, Garage Assek.-Nr. 2868, Nebengebäude Assek.-Nr. 601, 434 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Bures Josef Franz, Erbenegemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Bures Eva, Sonnenrainweg 12, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 2703, Sonnenrainweg 12, Wohnhaus Assek.-Nr. 2831, 1022 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Wick Pirmin, Rüti 3285, 9200 Gossau SG **Erwerber:** Wick Samuel, Rüti 3285, 9200 Gossau SG **Objekt:** Grundstück Nr. 1220 Tobelmüli, Tobelwald, Ökonomiegebäude Assek.-Nr. 1595, Scheune Assek.-Nr. 1449, 21199 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Koller & Morger AG, Schändrichstrasse 8, 9230 Flawil **Erwerber:** Koller & Morger Immo AG, Schändrichstrasse 8, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2997, Schändrichstrasse 8, Gewerbegebäude Assek.-Nr. 3443, 2621 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Schnider Wilailak, St.Gallerstrasse 27, 9230 Flawil **Erwerber:** Buchser Beat Reto, Ruhsitzstrasse 11, 9000 St.Gallen **Objekt:** Grundstück Nr. 1913, St.Gallerstrasse 27, Wohnhaus Assek.-Nr. 940, 158 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Cozzio Marianne Klothilde, Erbenegemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Cozzio Felix Anton, Badstrasse 33, 9230 Flawil **Objekt:** Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 186, Badstrasse 33, Wohnhaus Assek.-Nr. 386, Garage Assek.-Nr. 2901,

594 m² Grundstücksfläche und Hälfte-Miteigentumsanteil an Grundstück Nr. 602, Badstrasse, 505 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Cozzio Felix Anton, Badstrasse 33, 9230 Flawil **Erwerber:** Wyss Heinz Peter und Wyss Heidi Margrit, Weideggstrasse 29, 9230 Flawil **Objekt:** ab Grundstück Nr. 602, Badstrasse, 70 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Pawel Walter, Erbenegemeinschaft, 9230 Flawil **Erwerber:** Pawel Hildegard Marianne, Grubenstrasse 25, 9230 Flawil **Objekt:** Grundstück Nr. 2008, Grubenstrasse 25, Wohnhaus Assek.-Nr. 192, 839 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Oetli Rolf Emil, Im Seeblick 12, 8716 Schmerikon, und Oetli Roland, Seestrasse 29, 9320 Arbon (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Thomas Steffen und Thomas Katrin, Grobenentschwil 1308, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2619, Grobenentschwil, 55 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Muchenberger Werner Eugen und Muchenberger Brigitta Alice, Ruhbergstrasse 21, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Erwerber:** Muchenberger Patrik Werner, Marienbergstrasse 9, 9400 Rorschach, und Muchenberger Manuel Eugen, Badäl 71, FL-9487 Gamprin-Bendern / Fürstentum Liechtenstein (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 2433, Ruhbergstrasse 21, Wohnhaus Assek.-Nr. 2350, 751 m² Grundstücksfläche

Veräusserer: Hofer Daniel Werner und Hofer Edith Lisette, Im Annagarten 20, 9230 Flawil (Gesamteigentum) **Erwerber:** Büchel Andreas Florian und Maier Büchel Brigitte Monika, Austrasse 20, 9230 Flawil (Miteigentum zu je ½) **Objekt:** Grundstück Nr. 666, Austrasse 18/20, Wohnhaus Assek.-Nr. 1007, 367 m² Grundstücksfläche

Öffentliche Planaufgabe

Der Gemeinderat hat am 11. Dezember 2018 Folgendes genehmigt:

- **Teilstrassenplan Gerbereiweg (Nr. 672) mit Strassenbauprojekt**
- **Sichtzonenplan und Beschilderung**

Im Rahmen des Neubauprojekts soll zwischen der Landbergstrasse und der Stockenstrasse eine öffentliche Fusswegverbindung «Gerbereiweg» (Gemeindeweg 2. Klasse; Nr. 672) geschaffen werden. Der «Gerbereiweg» dient gleichzeitig als Erschliessung für den Langsamverkehr der geplanten Mehrfamilienhäuser. Parallel dazu hat der Gemeinderat den Sichtzonenplan und ein Fahrverbot für Motorwagen, Motorräder und Motorfahrräder mit dem Vermerk «Zubringer gestattet» (Signal 2.14) erlassen.

Die Anpassungen des Gemeindestrassenplans liegen gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) während 30 Tagen vom 14. Januar 2019 bis 12. Februar 2019 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfeldes Bau und Infrastruktur zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist kann gegen die Änderung der Strassenklassierung und den Erlass des Fahrverbots beim Gemeinderat Flawil schriftlich Einsprache erhoben werden. Zur Einsprache ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP)). Die Einsprache hat eine Darstellung des Sachverhalts, eine Begründung sowie einen Antrag zu enthalten.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Flawil – eine attraktive Gemeinde mit rund 10 500 Einwohnern. Für eine halbjährige Stellvertretung einer Mitarbeiterin suchen wir per 1. Februar 2019 oder nach Vereinbarung eine/-n

Mitarbeiter/-in Offene Jugendarbeit (40 %, befristet)

Ihr Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mitarbeit bei den verschiedenen Angeboten der Offenen Jugendarbeit
- Entwicklung und Durchführung von Aktionen und Projekten zusammen mit Jugendlichen

Wir wenden uns an eine motivierte und selbständige Person mit folgendem Profil:

- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- Student/-in an der Fachhochschule St. Gallen, Soziale Arbeit
- gute kommunikative und administrative Fähigkeiten
- teamfähig, belastbar und zuverlässig

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem erfahrenen Team mit fortschrittlichen Anstellungsbedingungen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **Freitag, 25. Januar 2019**, via E-Mail an folgende Adresse:

Gemeinde Flawil
Personaldienst
Bahnhofstrasse 6 / Postfach
9230 Flawil
bewerbungen@flawil.ch

Bei Fragen steht Ihnen Personalfachfrau Diana Walder unter der Telefonnummer 071 394 17 63 oder per E-Mail diana.walder@flawil.ch gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Immer unter Strom für Sie

Unser Team steht Ihnen für alle Fragen rund um das Thema «Strom» zur Verfügung. Ganz gleich ob nur ein Schalter auszuwechseln oder umfassende Installationen auszuführen sind, unsere Spezialisten lösen Probleme schnell und beraten Sie kompetent.

ETAVIS 
GROSSENBACHER

Ihr regionaler Elektriker

ETAVIS Grossenbacher AG
Neugasse 6, 9230 Flawil

flawil@etavis.ch
Telefon 071 393 17 08



ABFALLKALENDER

Altpapiersammlung, Samstag, 12. Januar, Papier und Karton Dorf (Kreis 1, 2 und Burgau), Papier und Karton getrennt, gebündelt und gut sichtbar vor 7.00 Uhr bereitstellen. Bei Rückfragen am Sammeltag: FC Flawil, 077 423 33 22

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 17. Januar, 7.00 Uhr

«Frühlingswerke in Beton»

VEREIN Unter Leitung von Prisca Simon bietet die Frauengemeinschaft den Kurs «Frühlingswerke in Beton» an. Es können Halbeier, Hühner oder Schalen gefertigt werden. Der Kurs findet an zwei Abenden statt: am 30. Januar sowie am 6. Februar, jeweils um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum. Anmeldung bis 23. Januar bei Petra Scheiwiler (Telefon 071 390 00 53). eing.

Beta-Seniorennachmittag

KIRCHE Am Beta-Seniorennachmittag am Mittwoch, 16. Januar 2019, um 14.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil, erzählt Norbert Schmid aus Degersheim aus seinem Buch «Alfred – Aufruhr in meiner Familie». Die fiktive Geschichte spielt in der Zeit des 2. Weltkrieges. Das Team erwartet viele Personen zu diesem interessanten Vortrag. Rosmarie Keil-Neuhaus

23. Flawiler Oldies-Disco

VEREIN Am Samstag, 12. Januar 2019, lädt das Greenteam wiederum Zeitzeugen und jüngere Soundnostalgiker zur 23. Flawiler Oldies-Disco in den Lindensaal ein. Die DJs Rip Fossil und Hot Pännz mischen Hits und Trendbrecher der 1960er- bis 1980er-Jahre zu einem mitreissenden Tanzcocktail. Angesagt sind schweisstreibender Rock, Beat-Pop, Funk und Discostampf, garniert mit verdaulichen Häppchen an subkulturellen Stilikonen. Da der kultige Anlass aus organisatorischen Gründen zum letzten Mal stattfindet, wird um 21.30 Uhr ein Specialact die Ohren, Herzen und Fusssohlen zusätzlich stimulieren. Die Foyer-Lounge des Brockenhauses «Tosam», die Kult-Bar und dekorative Elemente sorgen für Authentizität! Kein Vorverkauf: Türöffnung ist um 19.30 Uhr. Info: www.youtube.ch → oldies disco flawil. Dani Müller

Erfolge am internationalen Nikolaus-Turnier

VEREIN Über 200 Karatekas aus Österreich, Italien und der Schweiz nahmen am internationalen Nikolaus-Turnier in Feldkirch teil. Die Karateschule Flawil war mit zwölf Sportlerinnen und Sportlern am Start. Trotz starker Konkurrenz waren die Kämpfer aus Flawil sehr erfolgreich. Sie waren gut auf das Turnier vorbereitet worden. Trotzdem brauchte es Mut, sich gegen die meist unbekanntesten Gegner erfolgreich durchzusetzen – dies vor allem in den Disziplinen «Kumite» (Zweikampf). Umso grösser war dann die Freude, als Sieger den Platz zu verlassen. Mit fünf ersten, vier zweiten und fünf dritten Plätzen kehrten die Karatekas vom Turnier zurück. Gold: Nermina Baltic, Kumite female U16, Kata und Team Kata; Deinnah Vasquez und Lena Müller, Team Kata; Josua Moosberger, Kumite male U12 (bis 32 kg); Fatlind Osmani, Kumite U12 (bis 38 kg). Silber: Adrian Pacjuk, Kumite und Kata male U14 (bis 45 kg); Lena Müller, Kata female U12; Deinnah Vasquez, Kumite female U12. Bronze: Darius Moosberger, Kata U10; Josua Moosberger, Kata U12; Gilveen Konrad, Kumite female U10; Elija Rampa, Kumite male U10; David Vujic, Kumite U12 (bis 38 kg). Mislim Imeroski



Die Flawiler Karatekas waren am Nikolaus-Turnier in Feldkirch sehr erfolgreich.

SWKO-Workshop

Kürzlich organisierten Mislim Imeroski und Reto Kern als TK-Mitglieder der SWKO, beide 5. Dan, einen Workshop für Dojoleiter, Assistentztrainer sowie Träger des 1. Kyu, welche 2019 eine Dan-Prüfung ablegen möchten.

Der nächste TK-Lehrgang findet am 9. März 2019 in Kreuzlingen statt. Weitere Infos sind unter www.karate-schulen.ch zu finden.

Der Samichlaus zu Besuch beim Tennish Nachwuchs

VEREIN Im Dezember besuchte der Samichlaus die Junioren des Tennisclubs Flawil im Clubhaus. Leise, scheinbar und bei Kerzenlicht lauschten die Kinder zuerst der Geschichte des Sankt Nikolaus. Danach berichtete der Chlaus über die sportlichen Erfolge und die grossen Fortschritte der jungen Tennistalente. Der Schmutzli musste die Rute nie einsetzen. Das Strahlen in den Augen der Kinder war gross, als sie dann ihr persönliches Säckli entgegennehmen durften. Spätestens dann war auch die Scheu vor dem Samichlaus bei allen Kindern verflogen. Mit einer Riesenpizza und einem tollen Kuchenbuffet wurde der Tennish Nachwuchs kulinarisch verwöhnt. Im abschliessenden Quiz zeigten die Junioren dann ihr Wissen über den Tennissport. Volker Scherzinger

Die etwas andere Adventsfeier

VEREIN Schauspieler Volker Ranisch aus Mosnang trat im Dezember im Treff 60plus im Zwinglisaal mit seinem Programm «Bitte nicht wie letztes Jahr» auf. Er interpretierte die Briefe des Weihnachtstrubelflüchtlings Rainer Maria Rilke an seine zu Hause sitzende Mutter. Im Kontrast dazu standen die Briefe an den Weihnachtsmann von italienischen Kindern. Und obwohl die Befindlichkeiten und Wünsche der schreibenden Kinder sich oft unterschieden, so hatten sie doch etwas gemeinsam: den Glauben an die Besonderheit von Weihnachten. Volker Ranisch verstand es ausgezeichnet, die Zuhörer humorvoll an ihre eigenen Erwartungen an Weihnachten zu erinnern und sie darüber nachdenken zu lassen. Nach einem Zvieri, spendiert von der reformierten Kirchgemeinde, kehrten die rund siebzig Personen wieder in ihren Vorweihnachtsalltag zurück, vielleicht auch ein wenig gemächlicher. Jakob Steingruber

TC Flawil sammelt für «Jeder Rappen zählt»

VEREIN Der Tennisclub Flawil hat für die Aktion «Jeder Rappen zählt» gesammelt. Die Initiantinnen, Sandra Maurer und ihre Interclubmannschaft, haben die fast 400 Franken kürzlich gleich persönlich nach Luzern gebracht. eing.



Brachten den Spendenbetrag gleich selbst nach Luzern: Sandra Maurer und ihre Interclubmannschaft.

Achten Sie beim Spenden auf das Zewo-Gütesiegel, damit Ihr Geld am richtigen Ort ankommt. Die 5 wichtigsten Regeln fürs Spenden erfahren Sie hier: www.zewo.ch.

MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.
www.ch/erbschaft

Rätselspass

■ ■ ■ K N ■ J ■ ■ ■ ■ ■ G ■ ■ ■
 L I T R O ■ O B D A C H L O S
 E G G E N ■ S ■ E R L A U B T
 ■ U ■ B ■ D I R I G E N T ■ I
 ■ A S S I A ■ U N O ■ F E M E
 ■ C O L ■ ■ ■ ■ ■ N I L
 M U R I ■ ■ ■ ■ ■ R I
 ■ ■ B G ■ ■ ■ ■ ■ Q U A K
 ■ S E A ■ ■ ■ ■ ■ I N G E
 G U T ■ ■ ■ ■ ■ B E ■ ■ ■
 ■ C ■ A G ■ F ■ ■ M ■ ■ E ■ A
 ■ H U G E N O T T E ■ W L A N
 S A L O N ■ C ■ E I C H E L N
 ■ R ■ R A E U B E R ■ A B B A
 ■ D R A U S S E N ■ I T T E N

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



TOGGENBURG

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: TANNENBAUM
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

AGENDA FLAWIL

Freitag, 08.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor dem Gemeindehaus

Freitag, 11. Januar
5. Futsal Cup 2019
 Fussballclub Flawil
 Turnhalle Botsberg, 19.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 12. Januar
5. Futsal Cup 2019
 Fussballclub Flawil
 Turnhalle Botsberg, 08.00 bis 22.00 Uhr

Oldies-Disco mit DJ Rip Fossil & Hot Pännz
 Greenteam
 Lindensaal, 20.00 bis 02.00 Uhr

Sonntag, 13. Januar
5. Futsal Cup 2019
 Fussballclub Flawil
 Turnhalle Botsberg, 08.00 bis 18.00 Uhr

Montag, 14. Januar
FDP – Politstammtisch
 FDP Flawil
 Restaurant Park, 19.30 bis 21.00 Uhr

Dienstag, 15. Januar
Bewegungstheater mit Hilarie Burke
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 21.00 Uhr

Donnerstag, 17. Januar
Baila Latino mit DJ Stas – Tanzabend mit Crashkurs
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 23.00 Uhr

Freitag, 18. Januar
Erwachsenen-Spielabend
 Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Jütz – Alpenmelodien und Jazz-Improvisation
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 12. Januar
Snowgames Tegersche
 Skiclub Degersheim
 Skilift Käh, Anmeldefrist bis 10.00 Uhr

Montag, 14. Januar
Lesecafé
 Café da Borando, 9.00 Uhr

Reanimationskurs
 Samariterverein Degersheim
 Theorieraum Feuerwehrdepot, 19.00 Uhr

Spieleabend für Erwachsene
 Bibliothek Ludothek Degersheim
 Ludothek Degersheim, 20.00 Uhr

Bodytoning-Kurs
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Ökodorf Degersheim, 20.00 bis 20.55 Uhr

Mittwoch, 16. Januar
Unterhaltung mit der Musik
 WPZ Steinegg / Feldegg
 Restaurant Steinegg: 14.30 Uhr
 Restaurant Feldegg: 15.45 Uhr

Tanzkurs Discofox für Beginners
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Katholisches Pfarreiheim, 20.00 bis 21.30 Uhr

Freitag, 18. Januar
Pouletplausch
 Bäuerinnenverein Degersheim
 Restaurant Landscheide, 19.30 Uhr

3	6	2	8	1	7	5	9	4
7	9	4	2	6	5	1	8	3
1	8	5	9	3	4	6	7	2
9	2	6	5	7	3	8	4	1
8	1	3	6	4	2	7	5	9
5	4	7	1	9	8	3	2	6
2	3	1	7	8	9	4	6	5
6	7	9	4	5	1	2	3	8
4	5	8	3	2	6	9	1	7